

## Vorwort

### MUSIK 3./4. Jahrgangsstufe

Die Kompetenzerwartungen und Inhalte des Fachlehrplans Musik sind in vier Lernbereiche gegliedert:

① Sprechen – Singen – Musizieren

② Musik – Mensch – Zeit



③ Bewegung – Tanz – Szene

④ Musik und ihre Grundlagen

Je nach Lerngegenstand werden die einzelnen Kompetenzerwartungen und Inhalte der Lernbereiche im Unterricht aufeinander bezogen und miteinander verknüpft. So wird beispielsweise ein Lied von den Schülerinnen und Schülern gesungen und musiziert, thematisch oder geschichtlich eingeordnet, szenisch gestaltet und anhand seiner musikalischen Merkmale untersucht.

Das Fach Musik bietet zahlreiche Möglichkeiten für fächerübergreifendes Arbeiten. Eine enge Verbindung besteht zwischen den Fächern Musik und Kunst: Die Übertragung von Höreindrücken in bildnerische Darstellungsformen und umgekehrt prägt die ästhetische Erfahrung und den Aufbau eines künstlerischen Selbst- und Gestaltungsbewusstseins der Schülerinnen und Schüler über die gesamte Grundschulzeit hinweg.

Insbesondere im musikalischen Lernbereich Sprechen – Singen – Musizieren ergeben sich häufig inhaltliche Verbindungen zu anderen Fächern: Lieder und Sprechstücke mit deutschsprachigem bzw. muttersprachlichem (Deutsch, DaZ) oder fremdsprachigem Text (Englisch, HSU), Lieder mit religiösen oder sozialen Themen (Religion, Ethik, HSU) oder Bewegungslieder (Sport).

### Grundlegende Kompetenzen zum Ende der 4. Jahrgangsstufe

- ❶ Die Schülerinnen und Schüler kennen und präsentieren altersgemäße Lieder, Musik- und Sprechstücke, Tänze und Szenen, um ihr musikalisches Repertoire zu erweitern.
- ❷ Sie musizieren und improvisieren mit Stimme, Instrument und Bewegung und tauschen sich dabei mit musikalischen Mitteln über eigene Ideen und Gefühle aus.
- ❸ In der Begegnung mit stilistisch unterschiedlichen Liedern, Werken, Bewegungs- und Tanzformen nehmen sie Musik in ihrer Vielfalt bewusst wahr und stellen ihre Eindrücke verbal und in nonverbalen Ausdrucksformen dar.
- ❹ Grafische und traditionelle Notation setzen die Schülerinnen und Schüler in Klang um und nutzen unterschiedliche Notationsformen, um Musik aufzuschreiben.
- ❺ Die Kinder reflektieren und kommunizieren über erlebte Musik. Dabei bringen sie Musikstücke in Zusammenhang mit bekannten und neuen Kontexten.
- ❻ Sie untersuchen Musikstücke unterschiedlicher Stilrichtungen nach musikalischen Kriterien (z. B. dem formalen Aufbau) und lernen dabei weitere Gestaltungsmöglichkeiten kennen.
- ❼ Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden Instrumentenfamilien und ihre Mitglieder nach Aussehen, Klang und Spielweise.

## **Inhalte zu den Kompetenzen**

### **Sprechen – Singen – Musizieren**

- Bayernhymne, Nationalhymne
- Lieder zu verschiedenen Anlässen und unterschiedlicher Stile, darunter mehrstimmige Lieder oder Kanons und Lieder aus der eigenen Region, auch in Mundart
- Texthilfen und Zeichen (z. B. Gesten, Bilder, grafische Notation, Textteile)
- Stimmbildungsübungen: Körperhaltung, Atmung, Artikulation, Öffnung der Resonanzräume, Stimmklangübungen
- Intonationsübungen zu Tonhöhen und Melodieverlauf
- Rhythmusübungen (z. B. Reime, Sprechstücke, auch im Kanon oder mehrstimmig)
- Bodypercussion: klatschen, patschen, stampfen, schnipsen, schnalzen
- Begleitformen (z. B. schweifender Bordun, Ostinato) und instrumentenspezifische Spieltechniken auf Orff-Instrumenten und Boomwhackers
- Musikalische Ausdrucksmittel: Lautstärke, Tempo, Tonhöhe, Tondauer, Besetzung

### **Musik – Zeit – Mensch**

- Europahymne
- Werke oder Werkausschnitte aus drei der folgenden vier Bereiche: Programmmusik, Instrumentalmusik ohne Programm, Vokalmusik, Musiktheater
- Professionelle Musiker oder Laienmusiker (z. B. Kirchenmusiker, Chorsänger)
- Aspekte der Werkbeschreibung: Besetzung, Form, Funktion, Lautstärke, Tempo
- Musik und ihre Funktion (z. B. religiöse Musik, Musik in der Werbung, Musik im Film, Musik bei Sportereignissen, Musik in der Meditation, Musik zum Tanzen, Musik im Konzertsaal und im Theater/Opernhaus)

### **Bewegung – Tanz – Szene**

- Pantomimische Darstellung von Wortfeldern (z. B. „gehen“, „sprechen“)
- Koordinierte Bewegung und Bodypercussion zu Rhythmusbausteinen, Trommelrhythmen, Liedern und Instrumentalstücken:
- Schritte, Drehungen, Aufstellungsformen, Handfassungen
- Tänze verschiedener Stilrichtungen, regionale und internationale Tänze, Tänze aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler

### **Musik und ihre Grundlagen**

- Notenwerte, Pausenwerte
- Taktarten, betonte und unbetonte Zählzeiten
- Taktstrich, Wiederholungszeichen
- Tasteninstrument; Instrumentenfamilien: Streichinstrumente, Blasinstrumente, Schlaginstrumente
- Vokale und instrumentale Klangfarben: einstimmig – mehrstimmig, Chor – Orchester
- Begriffe: Ganze Note, Halbe Note, Viertelnote, Achtelnote; Ganze Pause, Halbe Pause, Viertelpause, Achtelpause; 2/4-Takt, 3/4-Takt, 4/4-Takt; Instrumentenfamilie, Streichinstrument, Tasteninstrument; Orchester, Chor; einstimmig, mehrstimmig; lauter/leiser werden, schneller/langsamer werden, höher/tiefer werden; Wiederholung, Kanon, Rondo

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
1) Das Lied der Deutschen	5
Wie ist unsere Nationalhymne entstanden?	
2) Die Europahymne	19
Die Europahymne – Ode an die Freude „Freude schöner Götterfunken“	
3) Vokalmusik (Volkslied/Kunstlied)	31
Das Wandern ist des Müllers Lust	
4) Programmmusik	45
Modest Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung	
Der Gnom/Die Hütte auf Hühnerfüßen/Das große Tor von Kiew	
5) Musiktheater	57
Carl Orff: Die Kluge	
6) Filmmusik/Musical	77
Der König der Löwen	

Hörbeispiele:

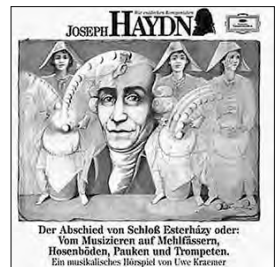
Google-Eingabe „JPC“. Dort findet man zahlreiche Tracks mit Hörbeispielen.

**Thema****Wie ist unsere Nationalhymne entstanden?****Lernziele**

- Wissen um den Textdichter des Deutschlandliedes
- Wissen um den Komponisten der Melodie des Deutschlandliedes
- Lernen des Textes der Nationalhymne
- Fähigkeit, die deutsche Nationalhymne auswendig singen können
- Kennenlernen des Lebens von Joseph Haydn mithilfe von Bildern, Texten und Musikbeispielen aus einem Hörspiel

**Arbeitsmittel/Medien**

- Bilder 1/2/3 für die Tafel: A. H. Hoffmann von Fallersleben/Joseph Haydn/Streichquartett
- Arbeitsblatt 1/2/3 mit Lösungen Folien 1/2/3
- Folie 3: Streichquartett op. 76 Nr. 3 „Kaiserquartett“, 2. Satz
- Folie 4/Textblatt: Haydns Lebensstationen/Joseph Haydn
- Wortkarten (6): Dichter/Komponist/Lied der Deutschen/ Einigkeit und Recht und Freiheit /1841/1797
- CD: Joseph Haydn: Kaiserquartett. zyx. jpc-Best.-Nr. 8806020, 5,99 €
- CD: Wir entdecken Komponisten: Joseph Haydn. DGG 1993

**Tafelbild/Folie****Wie ist unsere Nationalhymne entstanden?****Textdichter**

A. H. Hoffmann v. Fallersleben  
(1798–1874)

**1841****Komponist**

Joseph Haydn  
(1732–1809)

**1797****Lied der Deutschen****Einigkeit und Recht und Freiheit**

Viola

Cello

Violine 1

Violine 2



Einigkeit und Recht und Freiheit  
für das deutsche Vaterland!  
Danach lasst uns alle streben,  
brüderlich mit Herz und Hand!  
Einigkeit und Recht und Freiheit  
sind des Glückes Unterpfand:  
Blüh' im Glanze dieses Glückes,  
blühe, deutsches Vaterland!



- Melodie aus dem Streichquartett C-Dur op. 76 „Kaiserquartett“
- Zum Geburtstag von Kaiser Franz II. von Österreich-Ungarn 1797 komponiert „Gott erhalte Franz den Kaiser“

## Lehrskizze

### 1. Unterrichtseinheit

#### I. Motivation/Einstieg

Stummer Impuls	Bilder 1/2 Tafel	Hoffmann von Fallersleben Joseph Haydn
Aussprache	(S. 7/8)	... Aussehen, Kleidung, wann gelebt? ...
Impuls		L: Beide haben etwas geleistet, was jeder von euch
Vermutungen		kennt und auch schon gehört hat.
1. Hören	CD (Ausschnitt)	Nationalhymne
Lehrkraft deutet auf Bilder		
Aussprache		
Lehrerinfo	Tafel Wortkarten (4)	Textdichter Komponist 1841 1797
Zielangabe	Tafel	Wie ist unsere Nationalhymne entstanden?

#### II. Darbietung

2. Hören	CD	Nationalhymne mit Text
Aussprache		Hymne: Lobgesang, festliche Preisung
	Tafel	Text der Nationalhymne

#### III. Erarbeitung

Lehrererzählung	Tafel Wortkarten (2)	A. H. Hoffmann von Fallersleben (1798–1874) Joseph Haydn (1732–1809)
Unterrichtsgespräch	Arbeitsblatt 1 (S. 9)	Wie ist unsere Nationalhymne entstanden?
Kontrolle	Folie 1 (S. 10)	
Stummer Impuls	Tafel Wortkarten (2) Arbeitsblatt 2 (S. 11)	Lied der Deutschen/Einigkeit u. Recht u. Freiheit Einigkeit und Recht und Freiheit
Schüler lesen Text		
Singen der Nationalhymne	CD oder Instrument	

#### IV. Sicherung

Zusammenfassung	Arbeitsblatt 2 (S. 11)	Einigkeit und Recht und Freiheit
Kontrolle	Folie (S. 12)	

### 2./3. Unterrichtseinheit

#### I. Hinführung

Stummer Impuls	Bild Tafel (S. 13)	Streichquartett
Aussprache		... Streichinstrumente ... Geigen, Cello ...
Lehrer zeigt		L: Violine 1/Violine 2/Viola/Cello
Zielangabe		Kennenlernen des Streichquartetts von J. Haydn und des Lebens des Komponisten

#### II. Darbietung

Höraufgabe	CD	Streichquartett op. 76 Nr. 3 „Kaiserquartett“, 2. Satz L: Höre das Thema heraus. Wann kommt es im Cello, dem tiefen Streichinstrument?
Aussprache		... 3. Variation („4. Teilstück“) ...
Zusammenfassung	Tafel	• Melodie aus dem Streichquartett C-Dur op. 76 „Das Kaiserquartett“ (2 Violinen, Viola, Cello) • Zum Geburtstag von Kaiser Franz II. (Österreich-Un- garn) 1797 komponiert; „Gott erhalte Franz den Kaiser“

#### III. Erarbeitung

Hörspiel	CD	Wir entdecken Komponisten: Joseph Haydn
Aussprache		
Zusammenfassung	Folie 4 (S. 15)	Joseph Haydns Lebensstationen
Erlesen	Textblatt (S. 16)	Joseph Haydn

#### IV. Sicherung

Lernzielkontrolle	Arbeitsblatt 3 (S. 17)	Unsere Nationalhymne
Lösung	Folie 5 (S. 18)	





**Musik**

Name: \_\_\_\_\_

**Wie ist unsere Nationalhymne entstanden?**

Während eines Aufenthalts auf der damals englischen Insel Helgoland verfasste der Dichter August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874) am 26. August 1841 das Lied der Deutschen, das im Oktober des gleichen Jahres erstmals öffentlich in Hamburg gesungen wurde. Der Dichtung wurde eine Melodie aus einem Streichquartett des Komponisten Joseph Haydn (1732-1809) unterlegt.

Reichspräsident Friedrich Ebert erklärte 1922 die erste Strophe „Deutschland, Deutschland über alles“ zur Nationalhymne. Seit 1952 durfte bei staatlichen Anlässen nur noch die dritte Strophe gesungen werden. Seit 1991 wird ausschließlich die dritte Strophe des Deutschlandliedes als Nationalhymne gesungen. Ihr Text lautet:

*Einigkeit und Recht und Freiheit  
für das deutsche Vaterland!  
Danach lasst uns alle streben,  
brüderlich mit Herz und Hand!  
Einigkeit und Recht und Freiheit  
sind des Glückes Unterpfand:  
Blüh' im Glanze dieses Glückes,  
blühe, deutsches Vaterland!*



A. H. H. von Fallersleben



Joseph Haydn

1. Was bedeutet das Wort „Unterpfand“?

2. Bei welchen Anlässen wird die Nationalhymne gespielt bzw. gesungen?

3. Was empfindest du beim Hören der Nationalhymne? Kreuze an.

- |                                     |                                    |                                    |  |
|-------------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Hoffnung   | <input type="checkbox"/> Stolz     | <input type="checkbox"/> Rührung   | <input type="checkbox"/> Zusammengehörigkeit |
| <input type="checkbox"/> Erinnerung | <input type="checkbox"/> Trauer    | <input type="checkbox"/> Scham     | <input type="checkbox"/> kein Gefühl         |
| <input type="checkbox"/> Freude     | <input type="checkbox"/> Ehrfurcht | <input type="checkbox"/> Ablehnung | <input type="checkbox"/> Repräsentation      |





## Wie ist unsere Nationalhymne entstanden?

Während eines Aufenthalts auf der damals englischen Insel Helgoland verfasste der Dichter August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874) am 26. August 1841 das Lied der Deutschen, das im Oktober des gleichen Jahres erstmals öffentlich in Hamburg gesungen wurde. Der Dichtung wurde eine Melodie aus einem Streichquartett des Komponisten Joseph Haydn (1732-1809) unterlegt.

Reichspräsident Friedrich Ebert erklärte 1922 die erste Strophe „Deutschland, Deutschland über alles“ zur Nationalhymne. Seit 1952 durfte bei staatlichen Anlässen nur noch die dritte Strophe gesungen werden. Seit 1991 wird ausschließlich die dritte Strophe des Deutschlandliedes als Nationalhymne gesungen. Ihr Text lautet:

*Einigkeit und Recht und Freiheit  
für das deutsche Vaterland!  
Danach lasst uns alle streben,  
brüderlich mit Herz und Hand!  
Einigkeit und Recht und Freiheit  
sind des Glückes Unterpfand:  
Blüh' im Glanze dieses Glückes,  
blühe, deutsches Vaterland!*



A. H. H. von Fallersleben



Joseph Haydn

1. Was bedeutet das Wort „Unterpfand“?

Sicheres Zeichen, eine Garantie für etwas. Einigkeit und Recht und Freiheit sind sichere Zeichen für das Glück.

2. Bei welchen Anlässen wird die Nationalhymne gespielt bzw. gesungen?

Bei politischen Anlässen wie Staatsbesuchen, bei internationalen Sportereignissen (Fußball-Länderspiele, Weltmeisterschaften, Olympiaden)

3. Was empfindest du beim Hören der Nationalhymne? Kreuze an.

- |  |                                    |                                    |   |
|--|------------------------------------|------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Hoffnung          | <input type="checkbox"/> Stolz     | <input type="checkbox"/> Rührung   | <input checked="" type="checkbox"/> Zusammengehörigkeit |
| <input type="checkbox"/> Erinnerung        | <input type="checkbox"/> Trauer    | <input type="checkbox"/> Scham     | <input type="checkbox"/> kein Gefühl                    |
| <input checked="" type="checkbox"/> Freude | <input type="checkbox"/> Ehrfurcht | <input type="checkbox"/> Ablehnung | <input type="checkbox"/> Repräsentation                 |